

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 71 (1967)  
**Heft:** 6

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sammelte ich die Blätter ein. Urs entschuldigte sich: «Frölein W., i ha ned e so viil, i ha drum gluegt, daß sich riimt!»

Ich begann zu lesen:

*Das schöne Dörichen  
Ein Bauer geht mit der Kuh  
und traut dem Dörfchen zu.  
Das Dörfchen aber ist verschneit  
seine Frau hat schon das Brot bereit.  
Sie backt und backt den ganzen Tag  
bis sic nicht mehr backen mag.*

*Das richt von irem Haus  
der Mann sagt  
ich gehe Heute nicht mer aus.  
Im Garten steht ein Bienenhaus  
die Frau sagt  
hm das gibt ein Schmaus.  
Es steht auch noch ein Brunnen dort  
die Kühe kommen ganz sofort.*

Margrit

\*

Mein Töchterlein (Drittkläßlerin) studiert die «Schweizer Illustrierte». Der Artikel «Der Weltraum rückt uns näher» fesselt sie natürlich besonders! Als sie schwarz auf weiß las, daß auf dem Mond alles sechsmal leichter sei als auf der Erde, fragt sie mich ganz ernst: «Ist auf dem Mond das Rechnen auch sechsmal leichter als auf der Erde?» M Sch

\*

Die drei köstlichen kleinen Beiträge haben wir der bekannten schweizerischen Wochenschrift «Nebelspalter», Verlag E. Lopfe-Benz AG, Rorschach, entnommen.

#### VEREINSNACHRICHTEN

### Sitzung des Zentralvorstandes

29. April 1967, 14 30 Uhr in Zürich

(Protokollauszug)

Anwesend die Kolleginnen Hug, Kasser, Gafner, Ankersmit, Dürrenberger, Enderlin, Friedli, Kümmeli, Pletscher, Gimmel.

Entschuldigt die Kolleginnen Dubach, Weiß, Zürcher.

Geschäfte: Am 1. März 1967 hat eine Sitzung des Zentralbüros mit den bernischen Sektionspräsidentinnen und der bernischen Kantonalpräsidentin stattgefunden.

Die Kleine Kommission trat am 18. März 1967 zu ihrer zweiten Sitzung zusammen. Die von der Delegiertenversammlung beantragte Prüfung einer eventuellen Fusion mit einer anderen Fachzeitschrift ist im Gange.

Zeitung: Es freut uns zu vernehmen, daß über 180 junge Lehrerinnen ein Probeabonnement auf die SLIZ genommen haben. (Mehr als doppelt so viel wie in den Vorjahren.)

Stellenvermittlung: Die Zentralpräsidentin und die Zentralkassierin traten am 4. März 1967 mit der erweiterten Bürokommision der Stellenvermittlung zusammen. Es wurde gemeinsam nach rationelleren und finanziell einträglicheren Wegen gesucht, um unser Büro so gestalten zu können, daß es die Zentralkasse nicht übermäßig belastet.

Wir hoffen, daß die vom Zentralvorstand beschlossenen, neuen Tarife (Schweiz: für Arbeitgeber und Bewerberinnen 10 % des



## **Die neue -elna ist so einfach...**

- ★ Die neue ELNA ist einfach, weil sie nur 2 Haupteinstellorgane hat.
- ★ Die neue ELNA ist einfach im Unterhalt, weil sie nur 9 leicht zugängliche Oelstellen hat.
- ★ Die ELNA Nähmaschinen in den Schulen werden 2 mal jährlich gratis durch die Fabrik kontrolliert.
- ★ Besonders günstige Lieferungsbedingungen und Rücknahme von Gebrauchtmaschinen zu Höchstpreisen.
- ★ 5 Jahre Voll-Garantie (auch auf den Motor).

### **So einfach ist die neue -elna**

**GUTSCHEIN** ★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ für - den ausführlichen Prospekt der neuen ELNA-Modelle. ★  
★ - Gratis-Nähübungsblätter, zur Auswahl. ★

★ NAME : ..... ★

★ Adresse : ..... ★

★ Bitte einsenden an ELNA S. A., 1211 Genf 13 ★

★★

ersten Monatsgehaltes, mindestens aber Fr. 30.—, Ausland do. Ferien- und Aushilfsstellen Schweiz ab Fr. 15.—, Ausland ab Fr. 25.—) sich positiv auswirken werden.

*Heim*: Es ist alles in guter Ordnung. Für den unteren Gang und für das Office werden einige Neuerungen dringend. Frl. Friedli wird erst an der nächsten ZV-Sitzung alle Unterlagen zur Verfügung haben.

*DV 1967*: Sie wird am 9./10. September in Spiez stattfinden.

*Neuaufnahmen*: Sektion Basel-Land: Bernold Anna-Gioconda, Fraefel Heidi, Gerig Christa, Huldi Hedi; Sektion Basel-Stadt: Hoqué Renée; Sektion Bern: Liebi Anne-Käthi; Sektion Freiburg: Friedrich Ursula; Sektion Solothurn: Märki Veronika; Sektion Thurgau: Etter Ursula; Sektion Zürich: Blattmann Gertrud, Gastpar Gertrud, Helfer Elsi, Hug Käthi, Köllicher Marianne, Michel Vreni, Müller Hedi.

Die nächste Sitzung des Zentralvorstandes findet am 1. Juli in Zürich statt. Die Aktuarin: P. Gimmel

### Voranzeige

Die *Jahrestagung 1967* der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe wird am 11. November 1967, in Zürich, Volkshaus, Helvetiaplatz, stattfinden.

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

### Ferienlektüre

Bald schon beginnen die Sommerferien. Die schweren Ereignisse in den letzten Wochen führen vielleicht dazu, daß dieses Jahr die Ferienwochen vermehrt in unserem Lande verbracht werden und deshalb auch mehr Zeit zur Verfügung steht, sich an Büchern zu erfreuen. Auf die Fahrt wird meist nur ungern schweres Gepäck mitgenommen. Deshalb eignen sich kleine, handliche Bücher oder die beliebten Taschenbücher am besten als Reise- und Ferienlektüre.

In der Lehrerinnen-Zeitung haben wir schon früher auf die Reihe der «Salzer-Volksbücher» hingewiesen. Die zirka 80 Seiten umfassenden Bändchen sind leicht zum Mitnehmen. Neu ist im Salzer-Verlag das Büchlein «Eine Ferienlänge» von

Käthe Korth erschienen. In ansprechender Weise erzählt die Verfasserin von sechs jungen Menschen, die sich 1923 auf einem großen Gut im Osten kennenlernen und einige Ferienwochen zusammen verbringen.

Auch die bekannten Hefte der «Guten Schriften» sind leicht und angenehm zu lesen. Wir finden in dieser Reihe viele Titel, die sich nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Jugendliche eignen. Eines der neueren Bändchen, «Der Geißhirt von Vigliuz», stammt von Gion Deplazes. Der Verfasser erzählt die Geschichte eines jungen Bündners, der seinen Eltern helfen möchte und deshalb eine Stelle auf der Alp annimmt. Trotz vielen Schwierigkeiten hält Toni Mudest durch und findet im Schnitzen eine schöne und nützliche Freizeitbeschäftigung. Das